

Zusatzkreditbegehren von Fr. 256'100.00 für räumliche Anpassungen im Rathaus und EWW-Gebäude

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Wichtigste in Kürze

Mit den vielen auf die Gemeinde neu zugekommenen Aufgaben wurden vom Einwohnerrat die notwendigen personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt.

Im Zusammenhang mit der Analyse Querschnittsaufgaben sollen funktionale Zusammenhänge einzelner Bereiche optimiert werden. Im Rathaus fehlt es ferner an Raum für das Einrichten neuer Arbeitsplätze. Die zusätzlichen Arbeitsplätze sollen im EWW-Gebäude geschaffen werden. Mit der Absicht, die Abteilungen zusammen zu halten, führt dies zur Auslagerung der gesamten Sozialabteilung ins EWW-Gebäude. Voraussetzung für die Auslagerung der Sozialabteilung ist die Inanspruchnahme der Büros des Betreibungsamtes. Dieser Bereich würde nach acht Jahren wieder ins Rathaus zurückkehren. Seitens der Finanzverwaltung ist es eine schon lange geäußerte Notwendigkeit der funktionalen Zusammenführung. Dies hat sich auch aus dem Bericht Querschnittsaufgaben ergeben.

Zusammen mit der Rückkehr des Betreibungsamtes ist auch eine Umorganisation der vorhandenen Arbeitsplätze bei vier Abteilungen im Rathaus vorgesehen.

Um die neuen, wie auch die vorhandenen Büroräumlichkeiten optimal nutzen zu können, sind neben den Umzugsarbeiten auch diverse bauliche Anpassungen, sowohl im EWW-Gebäude als auch im Rathaus, vorzunehmen.

Der Gemeinderat präsentiert hier ein fundiert erarbeitetes Gesamtkonzept für die räumliche Bereitstellung zur effizienten Aufgabenerfüllung. Es sollen im vorliegenden Konzept alle heute bekannten Raumprobleme erledigt sein.

I. Ausgangslage

Der Gemeinderat hat die Bau- und Planungsabteilung damit beauftragt, die Planung zur Verlegung der Sozialabteilung ins EWW-Gebäude und die Rückverlegung des Betreibungsamtes ins Rathaus anzugehen. Ziel ist es, die Umzugsarbeiten bis Ende Mai 2011 abzuschliessen.

Raumprobleme in der Sozialabteilung, insbesondere bei der Zweigstelle SVA/IV, zeichneten sich bereits 2009 ab. Deshalb wurden für den Umbau des Büros 412/413 Fr. 19'500.00 und Fr. 5'700.00 (zusätzliches Mobiliar) ins Budget 2010 aufgenommen. Der Umbau sollte die Ausnutzung des vorhandenen Raums für vier Arbeitsplätze und die Raumakustik verbessern helfen.

Am 29. April 2010 hat der Gemeinderat die Bau- und Planungsabteilung damit beauftragt, mit dem Geschäftsleiter EWW Vertragsverhandlungen zu einem Mietvertrag für die Wohnung im EWW-Gebäude wegen einer evtl. Teilauslagerung der Sozialabteilung zu führen.

Die Sozialabteilung hat dem Gemeinderat beantragt, die Zweigstelle SVA/IV auszulagern und zusätzlich zur Auslagerung eine personelle Aufstockung von 50 % zu bewilligen. Am 10. Juni 2010 hat der Gemeinderat nach Rücksprache mit der Finanzkommission die Anträge gutgeheissen. Der Umzug hat daraufhin im Juli 2010 stattgefunden.

Im Budget 2011 zeigt sich folgende Situation:

1. Das Konto 090.314.00 enthält folgende Positionen im Zusammenhang mit der räumlichen Neuorganisation Rathaus:

Sozialabteilung: Umzug ins EWW-Gebäude	Fr.	93'000.00
Informatik: Erneuerung der Räume	Fr.	15'000.00
pauschale Kürzung	Fr.	-20'000.00
Zur Verfügung stehende Mittel im Konto 090.314.00	Fr.	88'000.00

Grundlage der ursprünglich dafür berechneten notwendigen Mittel von Fr. 93'000.00 war der in Aussicht genommene Umzug von 16 Arbeitsplätzen der Sozialabteilung ins Obergeschoss und Dachgeschoss im EWW-Gebäude. Im Betrag sind die vorsorgliche Anschaffung von vier Arbeitsplätzen für Fr. 48'000.00 sowie bauliche Massnahmen, insbesondere Umzugsarbeiten und Elektroinstallationen, für Fr. 45'000.00 eingerechnet worden. Im Verlauf des Budgetprozesses wurde das Konto 090.314.00 pauschal um Fr. 20'000.00 gekürzt. Somit verbleiben Fr. 88'000.00 im Konto 090.314.00 für die räumliche Neuorganisation Rathaus.

2. Das Konto 090.311.00 enthält folgende Positionen im Zusammenhang mit der räumlichen Neuorganisation Rathaus (Kauf neues Mobiliar):

Ersatz Mobiliar Informatik	Fr.	25'500.00
Neues Mobiliar Vormundschaftssekretariat	Fr.	12'000.00
Ergänzung Mobiliar Kanzleiabteilung	Fr.	8'400.00
Zur Verfügung stehende Mittel im Konto 090.311.00	Fr.	45'900.00

Der in Aussicht genommene Umzug der gesamten Sozialabteilung wurde vom Gemeinderat am 19. August 2010 definitiv beschlossen. Als Beginn des Mietverhältnisses wurde der 1. April 2011 festgelegt. Gleichzeitig hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, das Mobiliar der Vermieterin, der Privatbank PNB Paribas, zu übernehmen. Der Kaufpreis für 14 Arbeitsplätze wurde auf Fr. 60'000.00 festgesetzt und vertraglich abgeschlossen, da dieses sehr günstige Angebot nicht weiter hinausgezögert werden konnte.

II. Notwendige räumliche Anpassungen als Gesamtlösung

Im Dezember 2010 haben Evelyne Kernen, stellvertretende Leiterin der Sozialabteilung, und Michel Mina, Gruppenleiter der Sozialberatung, die Räume im EWW-Gebäude zusammen mit der Bau- und Planungsabteilung besichtigt und die notwendigen baulichen Massnahmen besprochen.

Allein die baulichen Massnahmen zur **Auslagerung der Sozialabteilung** kosten Fr. 195'000.00. Im Betrag ist auch die Rückkehr des Betreibungsamtes ins Rathaus eingerechnet.

Die Umzüge sollen bis Ende Mai 2011 abgeschlossen sein, damit u.a. die Leiterin Personal am 1. Juni 2011 ihre Arbeit im 4. Obergeschoss des Rathauses antreten kann.

Ende November 2010 wurden zusammen mit der Kanzleiabteilung auch die Raumbedürfnisse der anderen vier Abteilungen Polizei, Kanzlei (inkl. Kultursekretariat und Sportkoordination), Bau- und Planung sowie Informatik erörtert. Gesamthaft ergibt sich folgende Lösung der räumlichen Anpassungen:

Betreibungsamt: Die sieben Mitarbeiter des Betreibungsamtes sollen ihre Büros wieder im 4. Obergeschoss des Rathauses beziehen. Die Arbeitsplätze müssen aus Sicherheitsgründen nebeneinander liegen und mit Zwischentüren ausgestattet sein. Die Schalteranlage wird kundenfreundlich um den Aufzugskern angeordnet. Dies bedingt das Entfernen zweier Leichtbauwände und den Einbau von zwei neuen Zwischentüren. Das Sitzungszimmer wird im jetzigen Büro 413 eingerichtet, an dessen Decke der Beamer aus dem Sitzungszimmer 301 montiert wird.

Informatik: Mit dem Stellenantritt des stellvertretenden Leiters Informatik wird das Büro 301 zu Büroräumlichkeiten umgenutzt. Dies bedingt den Einbau einer neuen Trennwand mit Zwischentüre und die Montage einer neuen Türe in den Korridor.

Kanzleiabteilung: Der vorhandene Schalterbereich ist viel zu eng, um Besucher kundenfreundlich empfangen und Akten richtig aufbewahren zu können. Deshalb sollen zwei Büros zu einem zusammengelegt werden. Das dritte Büro, zurzeit das Vormundschaftssekretariat, soll der neuen bewilligten Arbeitskraft dienen und durch eine neue Zwischentüre intern zugänglich sein.

Sowohl das Büro der Personalleiterin, als auch diejenigen des Schulsekretariats und des Inventurwesens werden neu im 4. Obergeschoss eingerichtet.

Sicherheitsabteilung: Die Polizei soll im 4. Obergeschoss zwei nebeneinander liegende Büros beziehen. In diesen Büros sind keine baulichen Massnahmen vorgesehen.

Bau- und Planungsabteilung: Um das Sitzungszimmer 309 wieder nutzen zu können, wird der jetzige Arbeitsplatz in diesem Raum ins Büro 304 verlagert. Dabei sind keine baulichen Anpassungen vorzunehmen.

III. Kosten

Die Kosten rühren vor allem von der Auslagerung der Sozialabteilung ins EWW-Gebäude und Rücknahme des Betreibungsamtes ins Rathaus her. Dies bedingt diverse bauliche Anpassungen im EWW-Gebäude. Der Gemeinderat hat mit dem vorliegenden Antrag eine umfassende Raumlösung erarbeitet.

Vor allem die Informatikabteilung muss sich der neuen Personalstruktur anpassen und entsprechende Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt bekommen. Die Kanzleiabteilung kann mit wenigen baulichen Anpassungen ihre Kundenfreundlichkeit und betriebliche Effizienz wesentlich steigern.

Im Budget 2011 sind bereits unter den Konti 090.311.00 und 090.314.00 total Fr. 133'900.00 eingestellt. Diese Beträge sollen für die räumliche Anpassungen verwendet werden.

Aufgrund der Komplexität und des vorliegend engen Zeitrahmens und aufwendigen Koordination wird eine externe Bauleitung beigezogen.

Die Gesamtkosten präsentieren sich wie folgt:

Sozialabteilung	Fr. 255'000.00
Informatikabteilung	Fr. 41'400.00
Betreibungsamt	Fr. 32'700.00
Kanzleiabteilung	Fr. 21'600.00
Sicherheitsabteilung	Fr. 750.00
Bau- und Planungsabteilung	Fr. 750.00
Honorar Bauleitung	Fr. 30'000.00
Diverses	Fr. 7'800.00
Total	Fr. 390'000.00
abzüglich der bereits im Budget 2011 eingestellten Mittel	Fr. 133'900.00
Zusatzkredit (inkl. 8 % MwSt.) (Genauigkeitsgrad nach SIA $\pm$ 15 %)	Fr. 256'100.00

IV. Schlussbemerkung

Mit der vorliegend beantragten umfassenden Raumlösung in diesem Frühling ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Lösung der Raumprobleme und Beitrag zur Effizienzsteigerung im Sinne des Berichtes Querschnittsaufgaben in der Wettinger Gemeindeverwaltung getan. Mit dem Neubau des EWW-Gebäudes im Fohrhölzli wird es möglich sein, auch der Polizei Wettingen ab dem Jahr 2014 im EWW-Gebäude unter Beibehaltung eines Satellitenpostens im Rathaus mehr Raum anzubieten. Auf diesen Zeitpunkt kann auch die Umsetzung des Gemeindebüros im Rathaus dem Einwohnerrat zur Prüfung beantragt werden.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Für die räumlichen Anpassungen im Rathaus und EWW-Gebäude wird ein Zusatzkredit von Fr. 256'100.00 (inkl. MwSt.) bewilligt.

Wettingen, 3. Februar 2011

Gemeinderat Wettingen

Dr. Markus Dieth
Gemeindeammann

Daniela Betschart
Gemeindeschreiber-Stv.

		Kostenschätzung
Total		390'000.00
Sozialabteilung		255'000.00
Mobiliarbeschaffung (Kaufvertrag mit Drittfirma)		60'000.00
Trennwände		89'850.00
Starkstrominstallationen		25'770.00
Schwachstrominstallationen		19'365.00
Umzug		23'880.00
Bodenbelagsarbeiten		14'925.00
Akustische Massnahmen, Maurerarbeiten		11'700.00
Erneuerung WC-Anlagen		7'350.00
Beschilderung und Reinigung		2'160.00
Informatikabteilung		41'400.00
Stark- und Schwachstrominstallationen		15'360.00
Trennwand		6'600.00
Mobiliarergänzung		5'880.00
Schreiner- und Maurerarbeiten		5'100.00
Malerarbeiten		4'560.00
Bodenbelagsarbeiten		3'900.00
Betreibungsamt		32'700.00
Schreiner- und Maurerarbeiten		11'910.00
Stark- und Schwachstrominstallationen		11'700.00
Umzug, Beschilderung, Schliessanlage		7'290.00
Malerarbeiten		1'800.00
Kanzleiabteilung		21'600.00
Mobiliarergänzung		8'400.00
Bodenbelagsarbeiten		4'860.00
Schreinerarbeiten		4'185.00
Malerarbeiten		2'400.00
Stark- und Schwachstrominstallationen		1'755.00
Sicherheitsabteilung		750.00
Schwachstrominstallationen		750.00
Bau- und Planungsabteilung		750.00
Schwachstrominstallationen		750.00
Honorar Bauleitung		30'000.00
Honorar Bauleitung		30'000.00
Diverses		7'800.00
Pflanzentröge und Malerarbeiten Treppenhaus		7'800.00